

Unterhachinger Treffpunkt - Agenda 21 Forum e.V.



In 2010 durchgeführte Veranstaltungen in Bildern:

Filmveranstaltung – Grundeinkommen mit anschließender Diskussion: 9. Januar 2010



Was würden Sie arbeiten, wenn für Ihr Einkommen gesorgt wäre?

> Wir zeigen am: Samstag, den 9. Januar 2010 um 15:30 Uhr Bonhoefferhaus, von-Stauffenberg-Straße 43

GRUNDeinkommen

ein Filmessay von

Daniel Häni und Enno Schmidt

In diesem Film wird unterhaltsam und geistreich für die Trennung von Arbeit und Einkommen argumentiert.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns den Film anzuschauen und anschließend darüber zu diskutieren

Eintritt frei - Anmeldung bis 4.1.2010 erforderlich

Unterhachinger Treffpunkt, Hofmarkweg 12 – 82008 Unterhaching Telefon: 0151523812, E-Mail: hanne.paetzmann@t-online.de







Frühlingsfest Rathausplatz und Hofmarkweg – Samstag, 8. Mai 2010

Münchner Merkur - Landkreis Süd

Dienstag, 11. Mai 2010

FRÜHLINGSFEST

Gegen "tote Hose" auf dem Rathausplatz

Unterhaching – Als "tote Hose" bezeichnet Hanne Paetzmann den Rathausplatz in Unterhaching. Daran will die Erste Vorsitzende des Unterhachinger Treffpunkts etwas andern: Vor drei Jahren hat der Verein ein Frühlingsfest am Rathausplatz sowie am Hofmarkweg ins Leben gerufen. Jetzt ging die Feier in die nächste Runde.

"Leider konnten wir mit der Veranstaltung gerade mal unsere Ausgaben decken", berichtete Paetzmann. Das schlechte Wetter war ihrer Meinung nach schuld am fehlenden Interesse der Unterhachinger. Die wenigen Besucher hatten die Möglichkeit, kulinarische Köstlichkeiten des Städtepartnerschaftskreises zu probieren. Beim Forum "Begegnungen der Kulturen" wurde Kaffee und Kuchen gereicht. Und auch die kleinen Besucher bekamen etwas geboten: Sie freuten sich über eine Hüpfburg, Bewegungsspiele sowie Bastelaktionen. Den Höhepunkt stellte laut Paetzmann ein Zauberer dar. "Eine Riesen-Traube hatte sich schnell um den Künstler versammelt, das Gelächter war enorm."

Kurzfristig ausfallen musste dagegen der Kinderflohmarkt. Und auch die vhs beteiligte sich – abgesehen vom Zauberer – nicht an den Festlichkeiten. Paetzmann sieht nun auf sich und den Verein viel Arbeit zukommen. "Man braucht eine Menge Fantasie, um den Rathausplatz zu beleben. Da müssen wir uns für nächstes Jahr etwas Besonderes überlegen."



Spaß für Groß und Klein auf dem Unterhachinger Frühlingsfest: Dennoch durfte der Unterhachinger Treffpunkt als Veranstalter nur wenige Besucher begrüßen. Fürs kommende Jahr will sich der Verein etwas Besonderes überlegen.

Ausstellung im Rathaus: "Wovon Menschen leben" – 17. Mai – 18. Juni 2010

Die Wanderausstellung zeigt anhand von Foto- und Textportraits, wie Menschen im Alltag Lebenssinn produzieren, ihre Sozialräume gestalten und sich für andere und die Natur engagieren. Sie ist das Ergebnis eines Forschungsprojekts der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis in München.



Süddeutsche Zeitung - Hachinger Tal / Isartal - Mittwoch, 19. Mai 2010

Ein Hoch dem Ehrenamt

Ausstellung "Wovon Menschen leben" im Rathaus

Unterhaching ■ Dass ehrenamtliche Arbeit auch in der heutigen Gesellschaft einen hohen
Stellenwert hat, zeigt die Ausstellung mit dem Titel "Wovon
Menschen leben" im Foyer des
Unterhachinger Rathauses. Die
Ausstellung basiert auf einem
Projekt von Andrea Baier, der
Co-Autorin des gleichnamigen
Buches. "Die einfachen Bilder
und Geschichten haben mich
überzeugt", sagte Hanne Paetzmann, Vorsitzende des Unterhachinger Treffpunkts, bei der Eröffnung der Ausstellung am
Montagabend. Sie stehe für die
Idee einer nachhaltigen Entwicklung dieser Welt ein.

Der Begriff der Nachhaltigkeit, so Paetzmann, sei jedoch
sehr sperrig, die Ausstellung
biete daher die Möglichkeit,
nachhaltiges Handeln begreifbar zu machen. Die Ausstellung
widmet sich Menschen, die in
ehrenamtlichem Engagement
und unbezahlter Arbeit ihre Erfüllung finden. Das Gefühl, etwas sinnvolles zu tun, so Paetzmann, brauche der Mensch.
"Ich will mit der Ausstellung beweisen, dass Menschen auch

von sich aus arbeiten, ohne finanziellen Anreiz", erklärte Paetzmann. Andrea Baier formuliert diesen Gedanken in ihrem Buch ebenfalls: "Obwohl Hausarbeit, Eigenarbeit und Ehrenamt in dieser Gesellschaft eine immer größere Rolle spielen fehlt es an Anerkennung und Unterstützung, gerade aus poli-tischer Richtung. Menschen kümmern sich ständig um ihre Nächsten, sei es in der Familie, in der Nachbarschaft, im Verein oder im Ehrenamt. Diese Fürsorge ist nachhaltig. Und zwar nicht nur, weil sie den Beteiligten gut tut, sondern auch weil keine Gemeinschaft ohne sie existieren kann.

Hanne Paetzmann plant nun eine weitere Ausstellung. Sie will ehrenamtlich engagierte Unterhachinger Gesichter zeigen, Menschen, die jeder kennt. Etwa 20 Personen hat sie schon im Kopf. Zudem will sie das Projekt auch durch statistische Erhebungen stützen, um einen Gesamtüberblick über die unentgeltlich geleistete Arbeit in Unterhaching zu erhalten.

Jocelyne Fischer

Veranstaltung zu unserer Reihe: Themencafé, Monatsgespräch und Vorstellungsrunde

Themencafe: Reden über Unterhaching: Montag, 19.4. 2010 und Montag, 7. 6.2010 Monatsgespräch: Fairer Handel mit Geld am Montag, 25.10.2010 Vorstellungsrunde: Städtepartnerschaftskreis am 8.11.2010





